

Umweltgerechtigkeit von Geburt an



Gesund und ökologisch Putzen

Schön sauber und auch preiswert

Grundausrüstung

- Allzweckreiniger für Fußböden, Fliesen, glatte Oberflächen
- Spülmittel für Geschirr, Fenster und für Reinigung leichter Verschmutzungen
- Scheuermilch für hartnäckigen Schmutz in Küche und Bad
- Zitronensäure und Haushaltsessig zum Entkalken
- Mikrofasertücher, Schrubber, Saugglocke, Spirale, Schwämme, Spültücher

Putztipps

- Am besten sofort: entfernen sie Verschüttetes und Verschmutzungen sofort
- Einweichen: lassen Sie hartnäckige, eingetrocknete, eingebrannte Verschmutzungen mit Wasser einweichen
- Erst mit Wasser: Verwenden Sie chemische Reinigungsmittel erst wenn Mikrofasertücher, Schwamm und Bürste nicht effektiv sind
- So wenig wie möglich: Verwenden Sie die Putz- und Reinigungsmittel sehr sparsam.
- Lüften: Machen Sie Fenster während und nach dem Putzen auf.

Vorsicht! Darauf können Sie verzichten

- Desinfektionsmittel: der Schaden für Ihre Gesundheit und für die Umwelt ist größer als der Nutzen
- Reinigungssprays wie Backofensprays, Möbelpolituren oder Glasreiniger, sie erhöhen das Risiko an Asthma zu erkranken
- Rohr- und Abflussreiniger sind stark ätzend und können Ihre Haut und Schleimhäute angreifen. Bei Verstopfung helfen Saugglocke oder Spirale
- Raumlüfterfrischer. Sie belasten die Raumluft, können problematisch sein für Asthmatiker, Allergiker und sensible Personen wie Kinder

„Umweltgerechtigkeit von Geburt an“ ist ein Beratungsangebot des WECF e.V. realisiert mit Unterstützung des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und des Umweltbundesamtes.



Women in Europe for a Common Future
WECF e.V. St.-Jakobs-Platz 10, 80331 München
Tel.: 089 2323 938-0, www.wecf.eu
Mail: silvia.pleschka@wecf.eu

Umweltgerechtigkeit von Geburt an



Schimmelbelastung in Innenräumen

Vorbeugen und Minimieren von Schimmelpilzbefall

Ursachen & Vorkommen:

- Feuchteschäden im Mauerwerk
- Kältebrücken (mangelhafte Wärmeisolierung)
- Hohe Luftfeuchtigkeit durch falsches Lüften und/oder Heizen
- Klimaanlage und Luftbefeuchter

Gesundheitliche Risiken

- Haut und Augenreizungen
- Infektionen (insbesondere Kleinkinder betroffen)
- Allergien, Asthma bronchiale

Vorbeugen & Minimieren:

- Bei Schimmelpilzbefall muss immer die Ursache geklärt und beseitigt werden
- Baumängel und Feuchteschäden im Mauerwerk beheben
- Richtig Heizen und Lüften (3-5 mal täglich Stoß- oder Querlüften)
- Feuchtigkeit aus Küche und Badezimmer nach außen lüften
- Möbel von der Wand im 5-cm-Abstand aufstellen

Geeignete Behandlungsmethoden von Schimmelbefall:

- Bei großen Schäden spezialisierte Firmen beauftragen
- Bei oberflächlichem Befall mit 70% Alkohol behandeln
- 5%ige Sodalösung (aus der Apotheke)
- befallene Silikonfugen, Tapeten, Matratzen austauschen
- Anti-Schimmelmittel-Produkte nicht im Innenraum anwenden
- Tragen Sie sich beim Schimmelentfernen Mundschutz, Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung

„Umweltgerechtigkeit von Geburt an“ ist ein Beratungsangebot des WECF e.V. realisiert mit Unterstützung des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und des Umweltbundesamtes.



WECF

Women in Europe for a Common Future
WECF e.V. St.-Jakobs-Platz 10, 80331 München
Tel.: 089 2323 938-0, www.wecf.eu
Mail: silvia.pleschka@wecf.eu